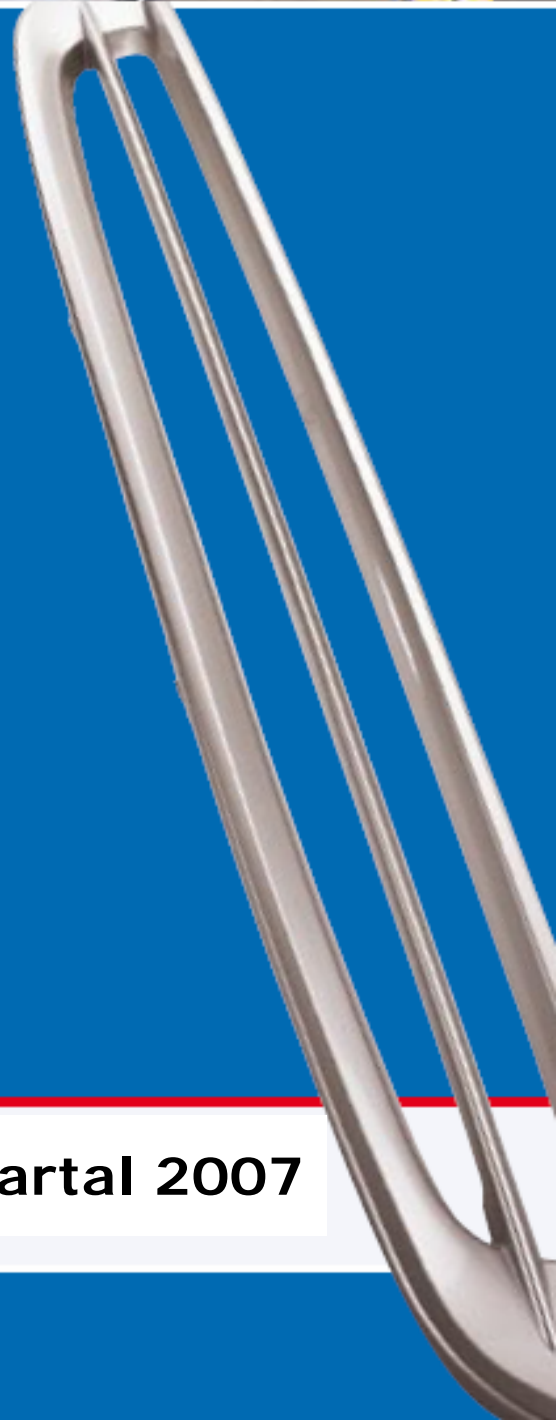




Zertifiziert nach ISO / TS 16949



Konzernzwischenmitteilung 1. Quartal 2007

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.2007

	2007	2006	Pro Forma
	01.01. - 31.03.	01.01. - 31.03.	2006
	€	€	01.01. - 31.03.
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.934.675	0	6.194.066
Bestandsveränderungen unfertige und fertige Erzeugnisse	-69.511	0	0
Gesamtleistung	8.865.164	0	6.194.066
Sonstige betriebliche Erträge	177.158	16.936	63.531
Materialaufwand	4.514.839	0	3.463.832
Personalaufwand	2.206.772	0	1.368.167
Abschreibungen	500.374	146	329.546
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.025.950	5.936	823.941
Operatives Ergebnis	794.387	10.854	272.111
Beteiligungsergebnis	0	198.326	12.592
Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	794.387	209.180	284.703
Finanzergebnis	-322.261	-2.952	-136.620
Periodenergebnis vor Steuern	472.126	206.228	148.083
Steuern vom Einkommen und Ertrag	233.873	255.576	232.900
Periodenergebnis	238.253	-49.348	-84.817
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert)	0,06		

Bilanz auf den 31.03.2007

	31.03.2007	31.12.2006
	€	€
Langfristige Vermögenswerte	31.914.484	30.412.984
Immaterielle Vermögenswerte	9.553.285	9.712.331
Sachanlagen	20.007.012	18.192.077
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	2.100.000	2.100.000
Aktive latente Steuern	254.187	408.576
Kurzfristige Vermögenswerte	13.429.935	9.436.621
Vorräte	4.087.639	3.925.832
Forderungen Lieferungen und Leistungen - kurzfristig	6.316.005	4.147.880
Forderungen aus Teilgewinnrealisierung	1.572.592	615.150
Forderungen aus Ertragssteuern	420.935	148.750
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	255.192	254.876
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	570.007	230.255
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten - kurzfristig	207.565	46.144
Zum Verkauf bestimmtes Anlagevermögen	0	67.734
Aktiva	45.344.419	39.849.605
Eigenkapital	18.309.857	17.995.171
Gezeichnetes Kapital	4.000.000	4.000.000
Kapitalrücklagen	9.634.821	9.558.386
Ergebnisvortrag	4.436.783	3.063.823
Jahresergebnis	238.253	1.372.956
Langfristige Schulden	19.044.105	11.226.965
Rückstellungen - langfristig	15.000	15.000
Verbindlichkeiten - langfristig	15.662.765	7.909.138
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute - langfristig</i>	<i>10.064.186</i>	<i>3.540.000</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Genussrechtskapital - langfristig</i>	<i>2.401.895</i>	<i>2.402.863</i>

<i>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing - langfristig</i>	3.196.68€	1.966.271
Passive latente Steuern	3.366.34€	3.302.82€

Kurzfristige Schulden	7.990.457	10.627.469
Rückstellungen - kurzfristig	138.409	122.438
<i>Steuerrückstellungen - kurzfristig</i>	108.40€	92.43€
<i>Sonstige Rückstellungen - kurzfristig</i>	30.00€	30.00€
Verbindlichkeiten - kurzfristig	7.852.048	10.505.031
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter - kurzfristig</i>	59.151	59.151
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute - kurzfristig</i>	1.656.55€	4.972.05€
<i>Verbindlichkeiten aus Anzahlungen - kurzfristig</i>	103.61€	163.16€
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - kurzfristig</i>	3.252.44€	2.823.22€
<i>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing - kurzfristig</i>	1.759.84€	1.362.771
<i>Sonstige Verbindlichkeiten - kurzfristig</i>	1.020.45€	1.124.66€

Passiva	45.344.419	39.849.605
----------------	-------------------	-------------------

Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.2007

	2007 01.01. - 31.03. €	2006 01.01. - 31.03. €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	472.126	206.228
+ Finanzergebnis	322.261	2.952
+ Abschreibungen	500.374	146
+ Beteiligungsergebnis	0	-198.326
+/- Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	53.709	0
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	76.433	0
Operatives Ergebnis vor Working -Capital –Veränderungen	1.424.903	11.000
-/+ Veränderung Working Capital	-3.028.087	72.635
-/+ Veränderung sonstiger Vermögenswerte und Schulden	-161.421	-17.575
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragssteuern	-1.764.605	66.060
Ertragssteuerzahlungen	-272.186	-53.683
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.036.791	12.377
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-35.476	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	22.836	0
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-247.875	0
- Auszahlungen im Rahmen von Unternehmenserwerben, saldiert mit erworbenen Zahlungsmitteln		60.352
+ Erhaltene Zinsen	13.330	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-247.185	60.352
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen aus Tilgung von Finanzierungsleasing	-254.238	0
- Ein- und Auszahlungen aus kurzfristigen Krediten, saldiert	-543.000	-9.729
+ Einzahlungen aus langfristigen Darlehen	4.000.000	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Darlehen	-256.875	0
- Gezahlte Zinsen	-322.159	-2.952
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.623.728	-12.681
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	339.752	60.048
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	230.255	11.358
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	570.007	71.406

Entwicklung des Eigenkapitals zum 31.03.2007

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklagen €	Gewinn- rücklagen €	Bilanz- gewinn €	SUMME €
STAND 31.12.2005	25.000	785.000	710.100	3.024.624	4.544.724
Periodenergebnis				-49.348	-49.348
Verschmelzung mit der EM Consulting GmbH	25.000	6.426.749	0		6.451.749
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2.950.000	-2.279.103	-670.897		0
STAND 31.03.2006	3.000.000	4.932.646	39.203	2.975.276	10.947.125
STAND 31.12.2006	4.000.000	9.558.388	0	4.436.783	17.995.171
Periodenergebnis				238.253	238.253
Einlage Gesellschafter		76.433			76.433
STAND 31.03.2007	4.000.000	9.634.821	0	4.675.036	18.309.857

Anhang zum verkürzten Konzernabschluss der emQtec AG zum 31. März 2007

Informationen zum Unternehmen

Im ersten Quartal 2007 hat sich die emQtec AG weiter positiv entwickelt. Sie konnte ihre Position als technologisch führender Systemanbieter im Bereich Formenbau und Kunststoffspritzguss festigen, was sich in den Umsatzzahlen widerspiegelt.

Geschäftsverlauf

Umsatz- und Gesamtleistung des Unternehmens weisen eine Steigerung von ca. 40 % aus.

Die Umsatzsteigerung betrifft alle Geschäftsbereiche (Haushaltsgeräte und Automobilgeschäft).

Vor allem der Tochtergesellschaft ITM Nürnberg GmbH ist es gelungen, weitgehend die früheren Stammkunden wieder zurückzugewinnen und in den ersten drei Monaten eine überplanmäßige Betriebsleistung zu erbringen.

Erfreulich, ein Großauftrag für die Erstellung mehrerer Formen für ein neues Fahrzeug der BMW AG, sowie ein Entwicklungsauftrag von DaimlerChrysler für eine neue Generation von Hybridbauteilen.

Der Gesamtauftragseingang war planmäßig und lässt eine weiterhin positive Entwicklung des Unternehmens erwarten.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des Quartalsabschlusses der emQtec AG für den Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2007 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebene Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im letzten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten Methoden. Für den Zwischenabschluss waren die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig anzuwenden:

- Änderungen von IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“: Bei der Änderung handelt es sich um eine Änderung der Darstellung der Eigenkapitalentwicklung, die keine Auswirkung auf den Quartalsabschluss hatte.
- IFRIC 7 „Anwendung des „Restatement Approach“ von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“: Diese Interpretation war erstmals für das am oder nach dem 1. Januar 2007 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden. Sie hatte keinen Effekt auf den Quartalsabschluss.
- IFRIC 8 „Anwendungsbereich von IFRS 2“: Diese Interpretation war erstmals für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Mai 2006 beginnen, verpflichtend anzuwenden, sie hatte keinen Effekt auf den Quartalsabschluss.
- IFRIC 9 „Neubeurteilung eingebetteter Derivate“: Diese Interpretation war erstmals für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juni 2006 beginnen, verpflichtend anzuwenden und hatte keinen Effekt auf den Quartalsabschluss.
- IFRIC 10 „Zwischenberichterstattung und Wertminderungen“: Diese Interpretation war erstmals für Geschäftsjahre die am oder nach dem 1. November 2006 beginnen, verpflichtend anzuwenden. Auswirkungen auf den Quartalsabschluss entstanden dabei nicht.

Anlagevermögen

Im Sachanlagevermögen gab es Veränderungen bei den Produktionsmaschinen.

Im mittleren Spritzgussbereich wurden zwei Maschinen „alt gegen neu“ getauscht. In eine weitere Spritzgussmaschine wurde zusätzlich neu investiert. Ebenso wurden zwei neue Roboteranlagen und zwei Bearbeitungszentren für den Formenbau beschafft.

Angaben zu nahestehenden Personen

Die zu identifizierenden nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Vergleich zum Jahresabschluss unverändert. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen fanden nicht statt.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2007 beschäftigte die emQtec AG insgesamt 193 (Vorjahr: 146) Mitarbeiter, darin sind 13 Auszubildende enthalten. Die Personalstruktur zum Stichtag gliedert sich wie folgt auf:

	31.03.2007	31.03.2006
Mitarbeiter	180	136
Auszubildende	13	10
Gesamt	193	146

Director´s Holdings

Die meldepflichtigen Aktienbestände der Organmitglieder per 31. März 2007 stellen sich wie folgt dar:

Management	Aktien	Optionen
Erwin Müller	300.000	keine

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Hans Kilger	keine	keine
Mirjam Müller	keine	keine
Dr. Hans Seifert	keine	keine

Erwin Müller (Vorstandsvorsitzender) und Mirjam Müller (Aufsichtsratsmitglied) halten indirekt über die MEM Holding GmbH 1.200.000 Aktien.

Hans Kilger (Aufsichtsratsvorsitzender) hält indirekt über die Stern Management Capital AG 1.499.900 Aktien.

Rechtsstreitigkeiten

Zum 31. März 2007 lagen analog zum 31. Dezember 2006 keine wesentlichen Rechtsstreitigkeiten vor.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Gesellschaft hat sich im April 2007 über einen neuen zu 100% erworbenen Firmenmantel der 142 Profistart GmbH (zukünftig: emQmed GmbH) mit 25,1% an der Hallufix AG beteiligt. Hierfür wurden insgesamt € 2.500.000 investiert. Davon flossen € 2.250.000 als Kapitalerhöhung der Hallufix AG zu sowie € 250.000 den Altgesellschaftern. Ab dem Akquisitionszeitpunkt wird das Jahresergebnis der Hallufix AG zu 25,1% als At Equity Ergebnis in den Konzernabschluss der emQtec AG einfließen.

Weitere Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag traten nicht ein.

Der Vorstand



Erwin Müller